

Nutzungstyp nach Anlage 3 KV	WP	Freiflächenanlage Gersprenz im OT Gersprenz	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert		Differenz				
			je qm	vorher	nachher	vorher	nachher						
Typ-Nr.	Bezeichnung		3	4	5	6	7	Sp.3 x Sp.4	Sp.3 x Sp.6	Sp.8 - Sp.10	11	12	13
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
B-Plan RH 45 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gersprenz“ im OT Gersprenz													
Bestand													
Landwirtschaftliche Flächen													
6.330		Sonstige extensive Mähwiesen	55	14.612		0		803.660		0		803.660	
06.340 (-)		Frischwiesen intensiv genutzt 35 - 5 = 30 WP	30	16.700		0		501.000		0		501.000	
6.360		Grünlandeinsaat/Grasäcker mit Weidelgras etc.	16	4.647		0		74.352		0		74.352	
6.380		Wiesenbrachen und ruderalen Wiesen	39	6.035		0		235.365		0		235.365	
9.151		Artenarme Feld- und Wegsäume frischer Sandorte, linear	29	237		0		6.873		0		6.873	
9.124		Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation Brombeeren	41	1.634		0		66.994		0		66.994	
2.200		Aus Sukzession: Gebüsche, Hecken, Gehölze, Schlehe, Ginster	39	314		0		12.246		0		12.246	
Wege													
10.510		Sehr stark versiegelte Flächen, Asphaltierte Wege	3	779		0		2.337		0		2.337	
10.610		Bewachsene unbefestigte Feldwege	25	105		0		2.625		0		2.625	
10.670		Bewachsene Wege, teilbefestigt, Bewachsene Schotterwege	17	1.455		0		24.735		0		24.735	
9.151		Artenarme Feld- und Wegsäume frischer Sandorte, linear	29	258		0		7.482		0		7.482	
Gehölz am Weg (mit Robi 793 m² Wegeparzelle, 1299 m² Landwirtschaftsfläche)													
4.220		Baumgruppe, nicht heimisch, nicht standortgerecht, (Robinie)	23	604		0		13.892		0		13.892	
4.600		Baumhecke (großflächig)	50	958		0		47.900		0		47.900	
9.124		Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation (Brombeere)	41	480		0		19.680		0		19.680	
10.610		Bewachsene unbefestigte Feldwege	25	51		0		1.275		0		1.275	
Feldgehölz													
4.600		Baumhecke	50	514		0		25.700		0		25.700	
4.600		Feldgehölz (über 50% Bäume)	50	2.025		0		101.250		0		101.250	
Zwischensumme Biotopwert Bestand Projektgebiet				51.408		0		1.947.366		0		1.947.366	
Entwicklung													
PV-Anlage (Basis Vorab-Annahmen) "30 Jahre"													
Sondergebiet													
Korr. Berücksichtigung von Zusatzbewertungen/Zusatzabwertungen													
10.530	*	Versiegelte Fläche mit Versickerung, hier: Fundamente ModulStahlständer und Bauliche Anlagen noch nicht berücksichtigt (max 1000 m² ?).											
6.330	** ***	Erhalt der hochwertigen Frischwiese, hier: SO übertraufte Fläche gem. GRZ 0,75 von 14.688 m² = 11.016 m² (55 WP - 10 = 45 WP, abzüglich 3 WP wg. Landschaftsbild = 42 WP)	42			11.016		0		462.672		-462.672	
6.330		Erhalt der hochwertigen Frischwiese, hier: SO nicht überbaubare Fläche gem. GRZ 0,25 von insgesamt 14.688 m² = 3.672 m² (55 WP unverändert = 55 WP)	55			3.672		0		201.960		-201.960	
6.330	** ***	Aufwertung von Brachetendenz zu hochwertigem Grünland (06.330) durch regelm. Mahd. hier: SO übertraufte Fläche gem. GRZ 0,75 von insgesamt 6.035 m² = 4.526 m² (55 WP - 10 = 45 WP, abzüglich 3 WP wg. Landschaftsbild = 42 WP)	42			4.526		0		190.103		-190.103	
6.330		Aufwertung von Brachetendenz zu hochwertigem Grünland (06.330) durch regelm. Mahd. hier: SO nicht überbaubare Fläche gem. GRZ 0,25 von insgesamt 6.035 m² = 1.509 m² (55 WP unverändert = 55 WP)	55			1.509		0		82.981		-82.981	
6.370	** **** *****	Verbuschtes ehem. hochw. Grünland (Sukzessionsflächen): Neuanlage extensiv genutzte Frischwiese, hier: SO übertraufte Fläche gem. GRZ 0,75 von insgesamt 1.664 m² = 1.248 m² (25 WP - 3 -3 + 5 = 24 WP)	24			1.248		0		29.952		-29.952	

2	6.370	*****	Neuanlage extensiv genutzte Frischwiese, hier: SO nicht überbaubare Fläche gem. GRZ 0,25 von insgesamt 1.664 m ² = 416 m ² (25 WP + 5 = 30 WP)	30	416	0	12.480	-12.480
	Mischtyp 06.330/06.340 ((55+35)/2 = 45 WP)	** ****	Extensivierung der mittelwertigen Frischwiese, hier: SO übertraufte Fläche gem. GRZ 0,75 von insgesamt 17.145 m ² = 12.859 m ² (45 WP -3 -3 = 39 WP)	39	12.859	0	501.491	-501.491
	Mischtyp 06.330/06.340 ((55+35)/2 = 45 WP)		Extensivierung der mittelwertigen Frischwiese, hier: SO nicht überbaubare Fläche gem. GRZ 0,25 von insgesamt 17.145 m ² = 4.286 m ² (45 WP)	45	4.286	0	192.881	-192.881
3	6.370	** **** *****	(Bestand: Lolium-Einsaat) Neuanlage extensiv genutzte Frischwiese, hier: SO übertraufte Fläche gem. GRZ 0,75 von insgesamt 4.647 m ² = 3.485 m ² (25 WP - 3 -3 + 5 = 24 WP)	24	3.485	0	83.646	-83.646
	6.370	*****	Neuanlage extensiv genutzte Frischwiese, hier: SO nicht überbaubare Fläche gem. GRZ 0,25 von insgesamt 4.647 m ² = 1.162 m ² (25 WP + 5 = 30 WP)	30	1.162	0	34.853	-34.853
<i>Zwischensumme Biotopwert Entwicklung PV-Anlage</i>					44.179	0	1.793.019	-1.793.019
60 Prozent:					26.507	0	1.075.811	-1.075.811
* Abschlag Landschaftsbild: Für die zu erwartenden Beeinträchtigungen des Schutzgutes "Landschaftsbild" erfolgt für die Stahlständer und bauliche Anlagen Infrastruktur ein Korrekturabschlag in Höhe von 1 WP/qm .								
** Abschlag Landschaftsbild: Für die zu erwartenden Beeinträchtigungen des Schutzgutes "Landschaftsbild" erfolgt für die Module (Übertraufte Fläche) ein Korrekturabschlag in Höhe von 3 WP/qm .								
*** Abschlag Wiesen-Beschattung bei hochwertigem Grünland: Auf den von Modulen übertrauften Flächenanteilen, die sehr hochwertiges, mageres Grünland tragen, ist aufgrund der Teilbeschattung und -überstellung sowie den Beeinträchtigungen des Bodenwasserhaushaltes mit einer Beeinträchtigung des Artenspektrums zu rechnen. Für die überbaubaren Flächenanteile erfolgt ein Korrekturabschlag in Höhe von 10 WP/qm .								
**** Abschlag Wiesen-Beschattung: Auf den von Modulen übertrauften Flächenanteilen, die gleichfalls als extensiv gepflegte Weide /Wiese entwickelt werden, ist die Entwicklung aufgrund der Teilbeschattung und -überstellung sowie den Beeinträchtigungen des Bodenwasserhaushaltes gehemmt. Für die überbaubaren Flächenanteile erfolgt ein Korrekturabschlag in Höhe von 3 WP/qm .								
***** Aufwertung einer Wiesen-Neuanlage: (s.oben) Die Festsetzung einer langfristigen extensiven Pflege ohne Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, und die Vorgabe von Mahdturnus und Mahdzeitpunkten erhöhen den Wert des Biototyps im Hinblick auf eine langfristig artenreiche Entwicklung und bedingen einen Korrekturzuschlag von 5 WP/m²								
Rückbau PV-Anlage								
Wiederherstellung von Grünland "20 Jahre"								
Grünland vormals Sondergebiet								
	6.330		Hochwertige Frischwiese	55	20.723	0	1.139.765	-1.139.765
	6.340		Mittelwertige Frischwiese	35	17.145	0	600.075	-600.075
	6.370		Geringwertigere Frischwiese	25	6.311	0	157.775	-157.775
<i>Zwischensumme Biotopwert Rückbau PV-Anlage</i>					44.179	0	1.897.615	-1.897.615
40 Prozent:					17.672	0	759.046	-759.046
Restflächen um die PV-Anlage								
Wege, Gehölzschaffung, Gehölzerhalt, Erhalt Säume (privat) "50 Jahre"								
	4.600		Baumhecke / Feldgehölz (Gehölzerhalt)	50	2.539	0	126.950	-126.950
	4.600		Baumhecke (Gehölzerhalt am Weg)	50	1.112	0	55.600	-55.600
	10.530		Zufahrt TG2 (Teilversiegelte und Versiegelte Flächen mit Regenwassernutzung)	6	187	0	1.122	-1.122
Verkehrsflächen								
	10.530		Teilversiegelte und Versiegelte Flächen (Wege) mit Regenwassernutzung	6	2.598	0	15.588	-15.588
	10.530		Zufahrt TG2 (Teilversiegelte und Versiegelte Flächen mit Regenwassernutzung)	6	168	0	1.008	-1.008
	4.600		Baumhecke (Gehölzerhalt am Weg)	50	625	0	31.250	-31.250
<i>Zwischensumme Biotopwert Entwicklung Restgebiet</i>				0	7.229	0	231.518	-231.518
Biotopwert Summe Entwicklung Projektfläche gesamt (b+c+d)					51.408			-2.066.375
Biotopwertdifferenz B-Plan RH 45 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gersprenz“ im OT Gersprenz mit 30 Jahren PV und 20 Jahren Rückbau								-119.009